

Was tun, wenn der Führerschein weg ist?

Die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) - auch: Idiotentest - macht den Betroffenen Angst. Zu Recht: Das Verfahren kann ausgesprochen erniedrigend, kostspielig und langwierig sein. Ein Verkehrspsychologe gibt Tipps.

VON INGE SCHNETTLER

STADTTEILE Karneval ist es passiert. Einmal ist er leichtsinnig gewesen, hat ein Bier zu viel getrunken und gegen seine ureigene Überzeugung verstoßen. Die zwei Kilometer mit dem Auto – was soll's, dachte er. Und dann war es passiert. Michael K.* wurde von einer Streife angehalten, er musste pusten und – der Führerschein war weg. Seitdem läuft nichts mehr wie vorher bei Familie K. „Bei uns ist völliges Chaos, seitdem mein Mann keinen Führerschein mehr hat“, sagt Ehefrau Marlies K.

„Der Verlust des Führerscheins ist für alle ein gravierendes Erlebnis“

Lothar Hößler
Verkehrspsychologe

Lothar Hößler ist Verkehrspsychologe bei der Impuls GmbH. Er hat Verständnis für die Situation: „Der Verlust des Führerscheins ist für alle Beteiligten ein einschneidendes Erlebnis mit Folgen, die in das Leben gravierend eingreifen. Es ist sinnvoll, nach vorne zu blicken und schnell die richtigen Weichen zu stellen.“ Für den Betroffenen sei es wichtig, die Höhe der Promille zu kennen: Erst bei einer Blutalkoholkonzentration ab 1,6 Promille verlangt die Straßenverkehrsbehörde eine MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung) – im Volksmund: Idiotentest. In der MPU gehe es darum, die „Fahreignungsfrage“ zu klären. Das heißt: Ist der Betroffene grundsätzlich geeignet, ohne Gefährdung für sich und andere am



Auf der Feier ein Gläschen getrunken – und dann das. Die Polizei hält den Autofahrer an, dem rutscht das Herz in die Hose. Es nützt nichts, er muss pusten – und dann ist der „Lappen“ weg. Um den zurück zu bekommen, sind Maßnahmen nötig, die der Laie zunächst nicht durchschaut. Er braucht Hilfe.

ARCHIVFOTO: DPA

Straßenverkehr teilzunehmen? Wird im Rahmen eines Strafbefehlsverfahrens eine Geldstrafe ausgesprochen und eine Sperrfrist für die Fahrerlaubnis verhängt, sollte der Betroffene früh handeln und nicht erst das Verfahren oder Ende der Sperrfrist abwarten.

„Der erste Schritt wäre eine MPU-Beratung“, sagt Lothar Hößler. Und da sei es wichtig, die richtigen Ansprechpartner zu finden. Der Experte empfiehlt verschiedene Quellen: Das Internet kann hilfreich sein, birgt aber auch die Gefahr, an einen

nicht seriösen Anbieter zu geraten, der ausschließlich auf Abzocke aus ist. Eine Anfrage bei der Straßenverkehrsbehörde bietet sich an. „Vor der Entscheidung sollte der Betroffene den Anbieter einer Beratung prüfen: Die Bundesanstalt für Straßenwesen hat eine Reihe von Qualitätsstandards formuliert, die der letztlich ausgewählte MPU-Berater erfüllen sollte“, sagt Hößler. Sie sind unter www.bast.de/mpu zu finden.

Diese Beratung wird von Psychologen mit einer Verkehrspsychologischen Zusatzausbildung angeboten

und orientiert sich an den Beurteilungskriterien für Fahreignung, die später auch in der Begutachtung Anwendung finden müssen. In dieser Beratung wird beispielsweise erklärt, ob Abstinenznachweise notwendig sind und wie der Betroffene diese zu erbringen hat. Nach der Beratung, die etwa eine Stunde dauert, sollte der Betroffene eine Dokumentation erhalten.

Er sollte sich dann entscheiden, wie er sich auf die MPU vorbereiten möchte und welche Hilfe er dabei in Anspruch nimmt. „Es gibt viele An-

bieter dieser Vorbereitungskurse – auch dabei sollte der Autofahrer unbedingt auf Kompetenz und Seriosität achten“, so Hößler. „Wenn dann auch die Chemie zwischen dem Betroffenen und dem Verkehrspsychologen stimmt, kann davon ausgegangen werden, dass die gemeinsame Vorbereitungsarbeit erfolgreich wird.“ Die Situation überfordere den Betroffenen oft, aber letztlich seien die Hindernisse überwindbar. Michael K. hat den Weg zum Führerschein noch vor sich. Hößler macht ihm Mut: „Es lohnt sich.“

MELDUNGEN

Männergesangverein wählt neuen Vorstand

SCHELSEN (jaw) Eine positive Überraschung gab es für die Besucher der Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins Liederbund 1886 Schelsen. Der erste Vorsitzende Willi Scheidt gab bekannt, dass Chorleiter Christian Wilke weitere fünf Jahre für den Verein im Einsatz sein wird. Auch ein neuer Vorstand wurde gewählt. Erster Vorsitzender ist Willi „Bastian“ Scheidt, erster Geschäftsführer Hermann-Josef Thörner, erster Kassierer Norbert Jansen, erster Notenwart Josef Titz, zweiter Notenwart Jens Wamig, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernimmt Jürgen Müller, Webmaster ist Ralf Holte, Beisitzer sind David Schweig, Wilfried Wimmer und Giacomo Quintaba.

Einsteigerkurs Nordic Walking in Wickrath

WICKRATH (isch) Nordic Walking ist mehr als „spazieren gehen mit Stöcken“, wenn man mit der richtigen Technik unterwegs ist. Ab Montag, 17. März, um 17.45 Uhr startet am Schloss Wickrath ein Einsteigerkurs. Er geht über einen Zeitraum von acht Wochen und wird von den Krankenkassen mit einem Gebührensatz von 80 Prozent unterstützt. Weitere Infos unter 02166 124161 oder auf www.praevita.com.

CDU-Frauen laden zur Kauf- und Tauschbörse

ODENKIRCHEN (jaw) Der Arbeitskreis Frauen in der CDU Odenkirchen veranstaltet am Samstag, 15. März, von 13 bis 16 Uhr in der Burggrafenhalle Odenkirchen eine Tausch- und Kaufbörse. Gekauft und getauscht werden können alle Sachen rund ums Kind, Umstandskleidung, Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr.

LVR: Hier entsteht eine neue psychiatrische Tagesklinik

VON SVENJA KRAUSE

RHEYDT Hört man den Namen „Gartenstraße“ denkt der Ortskundige an grüne Sträucher und bunte Blumen. Die graue Fassade des ehemaligen Gesundheitsamtes an der Gartenstraße zerstört diese Vorstellung allerdings schnell. Seit zehn Jahren steht das alte Gebäude leer und ist ungenutzt. Eine aufwendige Kernsanierung wird dem ehemaligen Amt ab März wieder neues Leben einhauchen. Die Klinik des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) lässt in Zusammenarbeit mit Architektin Kerstin Gierse das leerstehende Gebäude sanieren und zu einer bedarfsgerechten und zeitgemäßen Tagesklinik umbauen.

In 14 Monaten Bauzeit werden die Allgemeinpsychiatrische Tageskli-



Nicht nur im Inneren wird das ehemalige Gesundheitsamt komplett umgekrempelt. Die Fassade wird schon bald schön bunt sein. Die Pläne zeigen Kerstin Gierse, Jochen Möller und Dorothee Enbergs (v.l.).

RP-FOTO: DETLEF ILGNER

nik und die Gerontopsychiatrische Tagesklinik sowie ein Ambulanzbereich in die Gartenstraße ziehen. Die neue Klinik bietet Ende ab April 2015 dann Platz für 36 Patienten, die von einem 15-köpfigen Team betreut werden. Neben zwei ambulanten Therapieräumen und einem Aufenthaltsraum im Erdgeschoss, wird die Gerontopsychiatrische Tagesklinik in das erste Obergeschoss ziehen. Um eine offene Atmosphäre zu schaffen, ist auf der Rückseite des Gebäudes zusätzlich eine Dachterrasse geplant. Im zweiten Obergeschoss wird die Allgemeinpsychiatrische Klinik zu finden sein. Büros, Balkone und Mehrzweckräume sind für die dritte Etage geplant.

Um Räume auf 2300 Quadratmetern Fläche hell und freundlich zu gestalten, wird die ehemalige graue

Fassade abgerissen und neben weißem Putz mit bunten Fassadenplatten versehen. Auch die verschiedenen Etagen kennzeichnen sich durch unterschiedliche, frische Farben. Pflegedienstleiter Jochen Möller und Dorothee Enbergs, die kaufmännische Direktorin der Klinik, sehen dem 3,2 Millionen Euro teuren Umbau positiv entgegen. „Die Sanierung statt eines Neubaus passt zum Konzept der sozialen Stadt“, sagt Jochen Möller. Von Anwohnern gebe es bisher keine negative Stimmung wegen der neuen Nachbarn.

Auch aus medizinischer Sicht bietet der Umzug der beiden Tageskliniken in ein gemeinsames Gebäude viele Vorteile. Insbesondere die Nähe zum eigenen Zuhause spiele dabei eine wichtige Rolle. „Die Patienten können das Angebot der Ta-

gesklinik nutzen, ohne ihr gewohntes soziales Umfeld zu verlieren“, sagt Dr. Stephan Rinckens, ärztlicher Direktor der LVR-Klinik. Außerdem würden Ärzte und Patienten sich auf einer anderen Behandlungsbeziehung begegnen. „Der Patient hat einen Weg zurückgelegt zur Klinik, genauso wie ich zu meiner Arbeit. Wir begegnen uns also auf Augenhöhe. Das ist ein ganz anderes Verhältnis, als wenn der Patient gerade aus seinem Klinikbett aufsteht“, sagt der Facharzt für Neurologie und Psychiatrie.

Im Sommer 2015 wird das nächste große Projekt der Klinik folgen. Am Hauptstandort an der Heinrich-Pesch-Straße wird nach dem Auszug der Allgemeinpsychiatrischen Klinik neuer Platz für 40 zusätzliche Klinikbetten geschaffen.

TEMPOKONTROLLEN

Heute blitzt die Polizei vorrangig an der **Waldnieler Straße**. Das Ordnungsamt ist mit seinen drei Radarwagen in der **Mönchengladbacher** und der **Rheydter City** und in **Wickrath** und **Giesenkirchen** unterwegs.



Achtung Autofahrer: In der Stadt wird geblitzt. RP-ARCHIVFOTO: RAUPOLD

NOTDIENSTE

MONTAG

Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112
Polizei: ☎ 110

Ärztlicher Notruf: Bundesweite Notrufnummer ☎ 116117

Apotheken: Löwen-Apotheke, Mönchengladbach-Wickrath, Beckrather Str. 1, ☎ 02166 51005, Mo 9-Di 9. Schiller-Apotheke, Mönchengladbach, Kaiserstr. 68, ☎ 02161 181090, Mo 9-Di 9.

Ärztlicher und fachärztlicher Notdienst, Mönchengladbach, ☎ 0180 5 044100, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.

Notdienstpraxis am Ev. Krankenhaus Bethesda (Blaues Haus), Mönchengladbach, Ludwig-Weber-Straße 15, ☎ 02161 9812510.

Zahnärzte: ☎ 01805986700, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.

Tierärzte: ☎ 02161 52003.

IM KINO

300: Rise Of An Empire 3D, Atlantis-Rheydt: 20.15 Uhr. Comet-Cine-Center: 20.30 Uhr.

Alles inklusiv, im Haus Zoar um 17 und um 19.45 Uhr.

Bibi & Tina - Der Film, Comet-Cine-Center: 14.30, 16.30 Uhr.

Das Mädchen Wadjda, Haus Zoar: 16.45 Uhr.

Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman, Comet-Cine-Center: 14.30 Uhr.

Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman 3D, Atlantis-Rheydt: 15, 17 Uhr. Comet-Cine-Center: 15, 17 Uhr.

Grand Budapest Hotel, Comet-Cine-Center: 15.30, 19 Uhr. Haus Zoar: 19 Uhr.

Im August in Osage County, Comet-Cine-Center: 17.30, 20 Uhr.

Jack Ryan: Shadow Recruit, Comet-Cine-Center: 18.30, 20.30 Uhr.

Monuments Men - Ungewöhnliche Helden, Comet-Cine-Center: 19.30 Uhr.

Nymphomaniac 1, Comet-Cine-Center: 21 Uhr. Haus Zoar: 21 Uhr.

Philomena, Comet-Cine-Center: 18.45 Uhr.

Pompeii 3D, Comet-Cine-Center: 17 Uhr.

Robocop im Comet-Cine-Center: 14.30



Wadjda und Abdallah in einer Szene des Kinofilms „Das Mädchen Wadjda“. Der Film wird heute um 16.45 Uhr im Haus Zoar gezeigt.

ARCHIVFOTO: DPA

Uhr.
Saving Mr. Banks, Comet-Cine-Center: 17, 19.30 Uhr.

Stromberg - Der Film, Comet-Cine-Center: 17, 20 Uhr.

Tarzan, Comet-Cine-Center: 14.30 Uhr.
Tarzan 3D, Comet-Cine-Center: 15 Uhr.

DIE ADRESSEN:
Atlantis-Rheydt, Limitenstraße 55, Tele-

fon: 02166 855450.

Comet-Cine-Center, Viersener Straße 8, Telefon: 02161 8144100.

Haus Zoar, Kapuzinerplatz 12, Telefon: 02161 8144100.

CITYVISION

Von 18 - 23 Uhr bei CityVision

Das Aktuelle vom Tag - Die CityVision News

Lockruf aus London - CityVision macht sich fein für den Gladbacher Theaterball

Ausgedacht und handgemacht - Wie man Kuscheltiere nah eigenen Entwürfen produziert

Sport Kompakt - Die sportlichen Highlights vom Wochenende

MG für alle Felle - Tiere suchen ein Zuhause